

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge zwischen

Beauty Blueprint

Inhaber: Maximilian Kirchner

Luisenstraße 10, 76344 Eggenstein-Leopoldshafen

Deutschland

– nachfolgend „Anbieter“ –

und seinen Kunden – nachfolgend „Kunde“ – über Dienstleistungen im Bereich Online-Marketing, Leadgenerierung, Funnel-Strategie, Werbeanzeigen, Webseiten und angrenzende Beratungs- und Agenturleistungen.

(2) Die Leistungen des Anbieters richten sich **ausschließlich an Unternehmer im Sinne des § 14 BGB**. Verbraucher im Sinne des § 13 BGB sind von der Nutzung der Leistungen ausgeschlossen.

(3) Entgegenstehende oder abweichende Geschäftsbedingungen des Kunden finden keine Anwendung, es sei denn, ihrer Geltung wurde ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

(4) Maßgeblich ist die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses gültige Fassung dieser AGB.

§ 2 Vertragsgegenstand und Leistungsumfang

(1) Gegenstand des Vertrages sind Dienstleistungen. Ein bestimmter wirtschaftlicher oder sonstiger Erfolg (z. B. Umsatz, Leads, Termine, Reichweite, Conversion-Raten) wird ausdrücklich **nicht geschuldet**.

(2) Der konkrete Leistungsumfang ergibt sich ausschließlich aus dem individuellen Angebot, der Leistungsbeschreibung oder dem Agenturvertrag des Anbieters. Allgemeine Werbeaussagen oder Inhalte auf Webseiten sind nicht Vertragsbestandteil.

(3) Änderungen oder Erweiterungen des Leistungsumfangs bedürfen der Textform.

(4) Der Anbieter ist berechtigt, zur Leistungserbringung Dritte als Unterauftragnehmer einzusetzen. Ein Anspruch auf die Mitwirkung bestimmter Personen besteht nicht.

§ 3 Vertragsschluss

(1) Angebote des Anbieters stellen kein verbindliches Angebot dar, sondern eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots durch den Kunden.

(2) Ein Vertrag kommt zustande durch:

- schriftliche oder textliche Annahme eines Angebots,
- Unterzeichnung eines Agenturvertrages,
- Bestätigung per E-Mail,
- oder Abschluss über einen Zahlungsanbieter (z. B. Digistore24).

(3) Der Vertrag kann auch fernmündlich oder per Videokonferenz geschlossen werden. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass solche Gespräche zu Dokumentations- und Beweis Zwecken aufgezeichnet werden können.

§ 4 Vergütung

(1) Die Vergütung setzt sich regelmäßig zusammen aus:

- einer **einmaligen Setup-Gebühr** sowie
- einer **laufenden Retainer-Vergütung**.

(2) Die konkrete Höhe ergibt sich aus dem jeweiligen Angebot oder Vertrag.

(3) Retainer-Vergütungen können – sofern vereinbart –

- monatlich oder
- einmalig in **6 Raten** gezahlt werden.

(4) Sämtliche Preise verstehen sich als Nettopreise zzgl. der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(5) Werbebudgets, Media-Spend, Software-Lizenzen, Tools oder Plattformkosten sind **nicht** Bestandteil der Vergütung und vom Kunden gesondert zu tragen.

§ 5 Zahlungsbedingungen

(1) Rechnungen sind sofort nach Rechnungsstellung ohne Abzug fällig, sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde.

(2) Die Zahlung erfolgt per:

- Rechnung / Überweisung oder
- über den Zahlungsdienstleister Digistore24.

(3) Bei Ratenzahlung bleibt die vollständige Vergütung auch bei vorzeitiger Beendigung des Vertragsverhältnisses geschuldet.

(4) Gerät der Kunde in Zahlungsverzug, ist der Anbieter berechtigt, seine Leistungen bis zum Ausgleich der offenen Forderungen auszusetzen.

§ 6 Laufzeit und Kündigung

(1) Die Mindestlaufzeit beträgt **6 Monate**, sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde.

(2) Das Vertragsverhältnis verlängert sich nicht automatisch, sofern nichts anderes vereinbart ist.

(3) Eine ordentliche Kündigung ist erstmals zum Ende der Mindestlaufzeit mit einer Frist von **4 Wochen** möglich.

(4) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

(5) Kündigt der Kunde schuldhaft oder gerät mit mindestens zwei Zahlungen in Verzug, ist der Anbieter berechtigt, die bis zum regulären Vertragsende fällige Vergütung als Schadensersatz geltend zu machen.

§ 7 Mitwirkungspflichten des Kunden

(1) Der Kunde ist verpflichtet, alle zur Leistungserbringung erforderlichen Informationen, Inhalte, Zugänge und Freigaben rechtzeitig zur Verfügung zu stellen.

(2) Verzögerungen aufgrund fehlender oder verspäteter Mitwirkung gehen nicht zulasten des Anbieters.

(3) Der Kunde ist für die rechtliche Zulässigkeit seiner Inhalte, Werbeaussagen, Datenschutzerklärungen und Impressen selbst verantwortlich.

§ 8 Haftung

- (1) Der Anbieter haftet unbeschränkt für Schäden aus Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie bei Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit.
 - (2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten und beschränkt auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
 - (3) Eine Haftung für Entscheidungen und Maßnahmen von Werbe- oder Plattformbetreibern (z. B. Kontosperrungen, Richtlinienänderungen) ist ausgeschlossen.
 - (4) Eine weitergehende Haftung ist ausgeschlossen.
-

§ 9 Nutzungsrechte

- (1) Sämtliche Arbeitsergebnisse bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Anbieters.
 - (2) Der Kunde erhält ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für die vertraglich vereinbarten Zwecke.
 - (3) Eine Weitergabe an Dritte bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters.
-

§ 10 Referenznennung

Der Anbieter ist berechtigt, den Kunden namentlich sowie unter Verwendung von Logos, Marken oder Ergebnissen als Referenz zu nennen und zu Marketing- und Vertriebszwecken zu verwenden, auch nach Vertragsende.

§ 11 Vertraulichkeit

Beide Parteien verpflichten sich, alle im Rahmen der Zusammenarbeit erlangten vertraulichen Informationen geheim zu halten.

§ 12 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

(2) Gerichtsstand ist – soweit zulässig – der Sitz des Anbieters.

(3) Sollten einzelne Bestimmungen unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Regelungen unberührt.

Stand: Januar 2026